

SINFONIA ist ein diffusionsoffener Lehmfeinputz für Schichtstärken von 0,7 bis 2 mm je Putzlage mit beschichtungsfähiger Oberfläche. SINFONIA ist – wie alle LESANDO-Lehmprodukte – völlig frei von Konservierungsstoffen, Dispersionen oder chemischen Weichmachern.

CHARAKTERISTIK

ANWENDUNG



- » reversibler Werk trockenmörtel auf Lehm basis ausschließlich für innen z.B. zur Herstellung gefiltzter und strukturierter Oberflächen, zum Ausgleich von Unebenheit bis max. 2 mm je Putzlage, zur Herstellung qualitativ hochwertiger Oberflächen auf nicht endbeschichtungsfähigen oder rauen Untergründen und weiteren Anwendungen, die im maximalen Schichtstärkenbereich von 2 mm liegen. Auch für häusliche Küchen und Bäder außerhalb des direkten Spritzwasserbereichs geeignet. SINFONIA ist kein Dekorprodukt, so dass eine abschließende Beschichtung (Anstrich, Putz) zwingend erforderlich ist
- » je nach Untergrundvoraussetzung und gewünschter Oberfläche ein- oder zweilagig anwendbar

EIGENSCHAFTEN

- » Werk trockenmörtel zur Aufbereitung mit Wasser vor Ort
- » leichtgängig und geschmeidig
- » Ausgleich von Unebenheiten im Bereich von 0,7 bis 2 mm je Arbeitsgang
- » diffusionsoffen
- » lösemittelfrei und geruchsneutral
- » filz- und strukturierbare Oberfläche
- » direkt mit LESANDO-Produkten beschichtbar (Farbe, Putz etc.)

OPTIK

- » je nach Struktur (gefiltzt, strukturiert, geglättet etc.) fein- bis mittelkörnig
- » matt

TECHNISCHE DATEN

ERGIEBIGKEIT

- » sehr stark abhängig vom Untergrund bzw. der notwendigen Schichtstärke bis zum gewünschten Ergebnis. Im Mittel ca. 1,4 kg/m² bei einer durchschnittlichen Schichtstärke von 1 mm (leicht oberhalb der Kornstärke). Die Reichweite eines 25-kg-Gebinde erstreckt sich i.d.R. von ca. 9 m² (bei Schichtstärke ca. 2 mm) bis zu ca. 25 m² (bei Schichtstärken von ca. 0,7 mm = Kornstärke)

SCHICHTDICKE

- » einlagig in Schichtstärken von 0,7 bis max. 2 mm anwendbar. Oberhalb dieser Schichtstärken muss die erste Putzlage vollständig getrocknet sein, bevor eine zweite Lage SINFONIA aufgebracht wird. U.U. kann es sinnvoll sein, bei höheren Schichtstärken dafür vorgesehene Produkte zu verwenden (z.B. Ausgleichputz INTERMEZZO)

DECKVERMÖGEN

- » SINFONIA ist in jeder technisch möglichen Schichtstärke vollständig opak

DICHTE

- » ca. 1,4 g/cm³ (Schüttdichte Werk trockenmörtel)

NASSABRIEBBESTÄNDIGKEIT

- » Klasse 5 (reversibel)

MAXIMALE KORNGRÖßE

- » grob nach DIN EN 13300 (bis 1 mm)

BRANDVERHALTEN

- » nach Selbsteinschätzung (ohne Prüfung) vergleichbar mit A1/A2 in Anlehnung an DIN EN 13501-1; das Produkt besteht aus rein mineralischen Komponenten und beinhaltet nur geringe Mengen organischer Zusätze wie Stärke oder Celluloseether

Bei der Angabe der technischen Werte handelt es sich um Durchschnitts- bzw. ca.-Werte. Wo Vorgaben und Richtlinien unser pulverförmiges Produkt nicht umfassen, ist unsererseits eine Umrechnung der Einheiten bzw. eine Einschätzung vorgenommen worden, was mit der Bezeichnung „in Anlehnung an“ oder „vergleichbar mit“ kenntlich gemacht ist. Aufgrund der Verwendung von natürlichen Rohstoffen können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung geringfügig abweichen, ohne dass dadurch die Eignung des Produkts beeinträchtigt wird

UNTERGRUND

ANFORDERUNGEN

- » Untergründe müssen vor, während und nach der Beschichtung dauerhaft trocken, tragfähig, neutral, sauber und fest sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Schalölen oder sonstigen Trennmitteln sein. Nicht auf feuchte, verschmutzte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe auftragen, da dies zu optischen und technischen Schäden auch im nachfolgenden Beschichtungswerkstoff führen kann. Detaillierte Informationen bitte der LESAN-DO-Untergrunddatenbank entnehmen
- » alle Untergründe müssen eine ausreichende Saugfähigkeit oder Griffigkeit aufweisen, um eine mechanische Verhaftung von SINFONIA zu gewährleisten. SINFONIA kann nicht auf glatten, nicht saugenden Untergründen angewendet werden. Auf glatten, nicht griffigen, aber saugfähigen Untergründen ist die Vorbehandlung mit der Putzgrundierung PRELUDIO unabdingbar. Grundsätzlich ist es ratsam, im Zweifelsfall eine ausreichend dimensionierte Probefläche anzulegen und die Eignung im Einzelfall zu testen
- » nicht in Umgebungen mit überhöhter Luftfeuchtigkeit von 65% oder mehr einsetzen. SINFONIA eignet sich nicht als "Entfeuchtungsputz" (z.B. feuchte Keller, feuchte Wände o.ä.)

QUALITÄTSANSPRUCH

- » die Aufgaben von SINFONIA sind vielfältig. Als technisches Produkt besteht der Einsatzzweck u.a. darin, die Oberflächenqualität von nicht direkt beschichtbarer Untergründen zu verbessern. SINFONIA erhebt nicht den Anspruch auf Farbtreue, stellt also keine Schlussbeschichtungsqualität in Aussicht. Daher muss SINFONIA zwingend mit anderen Produkten beschichtet werden. Je nach ästhetischem Anspruch kann dies mit Dekorputzen wie CAPRICCIO erfolgen oder mit der Lehmfarbe BRAVO. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass nicht schichtbildende Beschichtungen (z.B. Anstriche, Lasuren, Streichputze o.ä.) für SINFONIA bestandsfolgend wirken, an der Oberflächenqualität also nichts verändern
- » für den Fall von notwendigen höheren Schichtstärken oberhalb von ca. 2 mm ist die Verarbeitung in zwei Lagen vorzusehen. Dabei muss die erste Putzlage mit der maximalen Putzstärke vollständig durchgetrocknet sein, bevor die zweite Putzlage aufgetragen werden kann

VERARBEITUNG

VERARBEITUNGSTEMPERATUR



- » SINFONIA darf nicht angewendet werden bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unterhalb von +5°C. Mit zunehmender Untergrund- und Umgebungstemperatur steigt auch die Geschwindigkeit des Antrocknens, was die Applikation im Allgemeinen verschlechtert und auch zu schlechteren Oberflächenergebnissen führen kann
- » Untergrundtemperaturen von mehr als +20°C und Umgebungstemperaturen von mehr als +25°C sind daher zu vermeiden
- » ferner ist Oberflächenkondensat bzw. eine Verschiebung des Taupunkts auf die Oberflächen der Innenseite zu vermeiden

PRODUKTAUFBEREITUNG



- » der aufzubereitenden Menge entsprechende Maschinen und Gebinde einsetzen. Zur Aufbereitung von 25 kg (Gebindegröße) muss die Maschine über eine Leistung von mind. 1000 W verfügen und sollte vorzugsweise Drehzahlen von mind. 700 U/min ermöglichen
- » nicht von Hand oder mit leistungsschwachen Rührgeräten aufbereiten, da die Gefahr der Knotenbildung und der nicht ausreichend aufbereiteten Produktreste besteht
- » Anmischen: ca. 0,3 Liter Wasser je 1 kg SINFONIA oder ca. 7,5 Liter Wasser je 25 kg SINFONIA



- » zunächst gesamte Wassermenge in das Anmachgefäß geben
- » dann bei laufendem Rührwerk SINFONIA zügig nach und nach zugeben und intensiv und knotenfrei vermischen. Mit zunehmender Rührdauer (ca. 1 – 2 Minuten) stellt sich eine geschmeidig-pastöse Mörtelmasse ein
- » ca. 20 Minuten quellen lassen
- » abschließend nochmals intensiv vermischen
- » bei Standzeiten von mehr als einer Stunde (Arbeitspausen, längere Unterbrechungen, Standzeit über Nacht etc.) Anmachgefäß abdecken bzw. mit Deckel verschließen und vor der weiteren Anwendung erneut maschinell aufschlagen
- » angesetzter SINFONIA kann nachträglich mit Wasser verdünnt werden
- » keinesfalls jedoch nachträglich Trockenmörtel dem angesetzten Feinputz zugeben, da es zu Knotenbildung kommen kann

TOPFZEIT



- » da echte Lehmprodukte physikalisch trocknen und abbinden, existiert keine Topfzeit im klassischen Sinne. Es wird jedoch empfohlen, den angesetzten Feinputz innerhalb von zwei Tagen zu verarbeiten. Bei Standzeit über Nacht kühl zwischenlagern

VERBRAUCH

- » der Gesamtverbrauch pro Flächeneinheit ist sehr stark abhängig vom gegebenen Untergrund und dem zu erzielenden Ergebnis in Sachen Oberflächenebenheit. Überschlagsweise kann mit einem Verbrauch von ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtdicke gerechnet werden (oder ca. 1,0 kg/m² bei Putzlagen in Kornstärke)
- » genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln

BESCHICHTUNGSaufbau

- » je nach Erfordernis wird SINFONIA ein- oder zweilagig angewendet. Bei Gesamtschichtstärken oberhalb von 2 mm muss zweilagig gearbeitet werden, wobei die erste Auftragslage zwingend vollständig trocken sein muss
- » je nach gewünschtem Endergebnis kann SINFONIA mit verschiedenen Produkten beschichtet werden; Beispiele:
 - > BRAVO als bestandsfolgende Lehmfarbe
 - > Presto zweilagig als kornlose, geschliffene Basis für die Lehmfarbe BRAVO
 - > CAPRICCIO zweilagig als Schlussbeschichtung

APPLIKATION

- » SINFONIA ist ein Lehmfeinputz zur Handverarbeitung
- » bei zwei Auftragslagen muss die erste Lage zwingend vollständig trocken sein
- » Material antragen und im frischen Zustand mehrfach nachglätten, bis die eine durchschnittliche Oberflächenebenheit erreicht ist
- » Putzflächen, die in Summe eine Auftragsstärke größer 2 mm erfordern (z.B. Fehlstellen im Untergrund, Ausbrüche, Vertiefungen, Schlitze etc.) müssen vorgeputzt werden. Vor weiteren Putzlagen müssen diese vorgeputzten Stellen vollständig durchgetrocknet sein.
- » zum Auftragen definierter Schichtstärken ist der Einsatz von Zahntraufeln empfehlenswert. Dazu wird SINFONIA im 45°-Winkel aufgezahnt und die Zahnung sofort im frischen Zustand solange nachgeglättet und eingeebnet, bis die Zahnung nicht mehr erkennbar ist.
- » Zahntraufel 4x4 mm im 45°-Winkel = Auftragsstärke von ca. 1,0 mm = ca. 1,2-1,4 kg/m²

TROCKNUNG

- » Lehmprodukte von LESANDO trocknen physikalisch, d.h. infolge der Verdunstung des Anmachwassers. Daher sind Trocknungszeiten grundsätzlich umgebungsabhängig
- » bei +20°C und 65 % rel. LF dient die Trocknungszeit von ca. 1 Tag je mm Schichtstärke als Orientierung. I.d.R. trocknen SINFONIA-Schichten über Nacht
- » zur künstlichen Trocknung keinesfalls gasbetriebene Heizgeräte einsetzen! Sofern eine künstliche Trocknung notwendig ist, ausschließlich mit Kondensationstrockner arbeiten

REINIGUNG DER WERKZEUGE UND GEBINDE



- » sämtliche Werkzeuge und Gebinde lassen sich auch nach vollständiger Eintrocknung mit Wasser reinigen. Zusätze zur Reinigung sind nicht erforderlich

HINWEISE UND BESONDERHEITEN

- » Gipsspachtelmassen zum Fugen- und Befestigungsmittelverschluss von Trockenbauplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Dabei kann es zu Schäden wie Rissen in der Spachtelmasse, Aufquellen derselben, Blasenbildung oder Abplatzungen kommen. Gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes der Gips- und Gipsbauplatten-Industrie e.V. (hier: Merkblatt „Verspachtelung von Gipsplatten“) ist daher für ausreichende Lüftung und zügige Trocknung zu sorgen, ungeachtet der technischen Notwendigkeiten und Vorgaben hinsichtlich der Verspachtelung von Trockenbauplatten
- » ferner ist bei der Anwendung von SINFONIA auf Trockenbauplatten die Putzgrundierung PRELUDIO vorab aufzutragen; sollten zwei Lagen Grundierung notwendig sein, muss die erste Auftragslage eine Trocknungszeit von 24 Stunden durchlaufen
- » um die Rissgefahr im Bereich der Trockenbauplatten zu minimieren, ist das Einarbeiten eines Armierungsgewebes oder das Verlegen einer Vliestapete ratsam

LIEFERUNG

FARBTONAUSWAHL

- » SINFONIA ist im Farbton hellocker erhältlich

FARBTONGENAUIGKEIT UND NACHBESSERUNGARBEITEN

- » SINFONIA erhebt als technisches Produkt keinen Anspruch auf Farbtreue bzw. Farbtongenauigkeit. Daher sind Farbtenschwankungen im Rahmen der Rohstoffschwankungen möglich, zulässig und ohne Einfluss auf die technische Qualität des Produkts
- » dennoch auf zusammenhängenden Flächen grundsätzlich nur Produkte mit gleicher Chargennummer verwenden. Bei Nachlieferungen bzw. unterschiedlicher Chargennummer empfehlen wir dringend das Vermischen mit der zuvor gelieferten Ware
- » es ist zu berücksichtigen, dass das Nacharbeiten mit SINFONIA aufgrund seines Größtkorns von ca. 1 mm zu Schichtstärkedifferenzen führt; es bleibt so nur die Möglichkeit, die Übergangsdifferenzen durch Beifilzen oder Verstreichen zu minimieren oder die betreffende Fläche vollflächig zu überarbeiten

LIEFERUNG

- » in Papiersäcken zu 25 kg

LAGERUNG, GUTACHTEN, KENNZEICHNUNG

LAGERUNG

- » Gebinde müssen vollständig geschlossen und unter Ausschluss von Feuchtigkeitseinwirkung gelagert werden
- » die Lagerdauer des Trockenmörtels ist bei ordnungsgemäßer Lagerung im Originalgebinde unbegrenzt
- » aufgrund individueller, nicht beeinflussbarer Lagerbedingungen vor Ort ist es nach unseren Erfahrungen ratsam, ein Produkt nach Ablauf von ca. 2 Jahren zunächst auf Eignung zu prüfen. Lehmprodukte sind hygroskopisch, so dass unter bestimmten Bedingungen Abbindevorgänge im Gebinde stattfinden könnten, die die technische Qualität des Produkts beeinflussen

GUTACHTEN

- » SINFONIA und dessen Rohstoffe unterliegen wie alle Produkte von LESANDO einer baubiologischen Prüfung
- » die werkseigene Wareneingangs- und Warenausgangskontrolle gewährleistet eine gleichbleibende technische Qualität

ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

- » Marmorkörnungen = Italien
- » Tonmehle = Deutschland
- » Pflanzenstärke = Deutschland
- » Celluloseether = Deutschland

WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE

- » Klasse 0-1 (Selbsteinstufung), dennoch Reste nicht über die Kanalisation entsorgen. Handeln Sie umweltbewusst!
- » pH-Wert ca. 6-8

ENTSORGUNG

- » für Lehmprodukte existiert keine Einstufung
- » Abfallschlüssel: für Lehmprodukte existiert kein Abfallschlüssel; als nächstgelegene Abfallklasse wurde 17 01 07 gewählt („Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen“)
- » Deponieklassenzuordnung: DK1; es wird jedoch empfohlen, bei Fragen Kontakt zum örtlichen Entsorger aufzunehmen, da Abfallentsorgung nicht bundesweit einheitlich geregelt ist
- » es sind keine negativen Auswirkungen von SINFONIA auf die Gesundheit bekannt, weder in Pulverform noch während der Verarbeitung bzw. durch die Nutzung der mit diesem Produkt ausgestatteten Räume
- » dennoch Produkte für Kinder unerreikbaar aufbewahren
- » angesetzte Produktreste vollständig eintrocknen lassen und haushaltsübliche Mengen über Hausmüll entsorgen
- » nur völlig restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen

BESONDERE HINWEISE

Die Informationen bzw. Daten in diesem technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, unternimmt der Anwender auf eigenes Risiko, so dass keinerlei Gewährleistungsansprüche im Reklamationsfall geltend gemacht werden können. Das gilt insbesondere für das eigene Ein- bzw. Nachfärben, die Kombination mit anderen Produkten, die Veränderung der Original-Zusammensetzung durch das Zugeben weiterer Komponenten, sofern nicht von LESANDO ausdrücklich freigegeben oder das Anwenden auf nicht zweifelsfreien Untergründen.

Bei erkennbaren Mängeln, Beanstandungen oder Zweifeln darf das Produkt nicht angewendet werden. Die Ware wird vergütet oder ausgetauscht, Folgekosten (Sach- und Personalkosten, Kosten für fremde Dienstleistungen etc.) können nicht berücksichtigt werden.

Mit Erscheinen eines neuen technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist auf der LESANDO-Homepage unter www.lesando.de abrufbar.

LESANDO GmbH
Lange Länge 8
97337 Dettelbach